

Arosa, 23. April 2018

Zwischenbilanz zum Geschäftsjahr 2017/2018: viel Schnee, etwas Sonne und mehr Umsatz

Sehr geehrte Aktionärinnen
 Sehr geehrte Aktionäre

Ein aussergewöhnlich schneereicher Winter mit ergiebigen Schneefällen in der ersten Saisonhälfte ging nach 141 Saisontagen zu Ende. Die winterlichen Verhältnisse sorgten für eine traumhafte Winter-Ferienstimmung und prächtiges Schneesportvergnügen. Bei den Gästen guten Anklang fanden die Neuerungen, wie das „Honigland“ Prättschli (öffentliche, kostenlose Einstiegsinsel in den Schneesport), die KuhBar als Après-Ski-Hotspot bei der Tschuggenhütte oder die „Diamond Slope“-Piste 12 am Brüggerhorn. Wir informieren Sie mit dem Aktionärsbrief über ein erstes Zwischen-Ergebnis per 31. März 2018 über das ablaufende Geschäftsjahr.

In der dritten Austragung des Novemberhoch gelang es, die ersten Pisten am Hörnli am 11. November 2017 zu öffnen, so dass sich Arosa Lenzerheide wiederum als Frühwinter-Skigebiet positionieren konnte. Die ausgezeichneten atmosphärischen Bedingungen für die technische Beschneigung wurden konsequent ausgenützt. Vor Weihnachten - und so früh wie noch nie - wurde die Schneeproduktion eingestellt. Auf den geplanten Saisonstart Anfang Dezember stand zusammen mit der Lenzerheide ein breites Angebot für die Schneesportler zur Verfügung. Für den perfekten Winter fehlten die Sonnentage: nur 37 % der 141 Wintersaisontage waren mit einer Sonnenscheindauer von 4 Stunden oder mehr beglückt. Gegenüber dem Vorjahr mit 60 % Sonnentagen ein unterdurchschnittlicher Wert, der sich u.a. beim Terrassengeschäft in den Bergrestaurants bemerkbar machte. Die provisorischen Gäste- und Umsatzzahlen zeigen in der Übersicht folgendes Bild:

Gästeintritte (Skierdays) per 31.3.	2015/2016	2016/2017	2017/2018	Veränderung zu Vorjahr
Arosa Lenzerheide Winter	1'121'000	1'105'000	1'184'000	+ 7,1 %
Arosa Sommer (Juni - Oktober)	108'000	104'000	98'000	- 5,7 %

Zwischen-Ergebnisse (in TCHF) per 31.3.	2015/2016	2016/2017	2017/2018	Veränderung zu Vorjahr
Gesamtumsatz	23'327	23'673	24'922	+ 5,3 %
davon Verkehrsertrag	14'117	14'257	15'472	+ 8,5 %
davon Berggastronomie	5'687	5'959	5'962	+ 0,1 %
davon Beherbergung	1'695	1'774	1'872	+ 5,5 %
davon Nebenerträge	1'828	1'683	1'616	- 4,0 %



Lässt Herzen höher schlagen.

Die Gesamtleistung des Unternehmens per 31. März 2018 liegt TCHF 1'249 oder 5,3 % über dem Vorjahr. Abgesehen von den Nebenerträgen konnten alle Geschäftsbereiche zulegen. Das gemeinsame Schneesportgebiet Arosa Lenzerheide verzeichnete mit insgesamt 1,184 Mio. Gästeeintritten einen erfreulichen Zuwachs von 7,1 %. Bei den Bergbahnen in Graubünden beträgt die Steigerung an Gästeeintritten per Ende März gesamthaft 5,9 %, über alle Bergbahnen in der ganzen Schweiz sind es 6,9 %. Die letzten 15 Saisontage im April werden trotz mässig ausgefallenen Gästeeintritten dazu führen, dass die Skierdays über dem Vorjahr ausfallen werden.

Ungeachtet der ansprechenden Umsatzentwicklung lag das Augenmerk des Unternehmens darauf, die Kosten im Griff zu halten. Das entwickelte Produktionsprogramm beim Aufbau des Schneesportgebiets sowie gezielte Massnahmen für Kostensenkungen zeigen Wirkung, auch wenn der schneereiche Winter höhere Personalkosten verursachte als noch im Vorjahr. Das Unternehmen rechnet über das ganze Geschäftsjahr mit einem soliden Betriebsergebnis, das merklich besser ausfallen dürfte als im Vorjahr, als immerhin ein Jahresgewinn TCHF 295 ausgewiesen wurde. Die endgültigen Resultate zur Jahresrechnung mit dem ausführlichen Geschäftsbericht werden zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung Ende August 2018 veröffentlicht.

Prognose für Geschäftsjahr 2018/2019

Die Aussichten für den alpinen Tourismus bleiben herausfordernd. Die Erwartungshaltung des Unternehmens widerspiegelt sich in der umsichtigen Budgetplanung, die eine vorsichtig optimistische Umsatzentwicklung prognostiziert. Dazu beitragen sollen auch die verschiedenen Projekte am Berg. Sie stehen im Einklang mit der Strategie des Bergbahnunternehmens, den eingeschlagenen Weg der qualitativen Weiterentwicklung konsequent weiterzuerfolgen:

- Arosa Bärenland bei der Mittelstation mit Erlebnis-Inszenierungen, Eröffnung August 2018 (Projekt der Stiftung Arosa Bären)
- Bike-Entwicklung Arosa Lenzerheide mit 9 km langem Flowtrail Hörnli, Eröffnung Oktober 2018
- Erhöhung der Schneieffizienz mit Neubau Reservoir Promenade (Gemeinschaftsprojekt Gemeinde Arosa/Arosa Bergbahnen AG), Inbetriebnahme November 2018
- Schneesport Erlebniswelt Tschuggen; 2. Etappe mit Inszenierung Skilift Tomeli/"Bärenschnle", auf Winter 2018/2019

Verlängerung Aktienzeichnung für 6er-Sesselbahn Brüggerhorn

Die neue 6er-Sesselbahn Brüggerhorn soll dazu beitragen, dass das Gebiet Tschuggen-Mittelstation-Weisshorn gestärkt wird und attraktiv bleibt. Die nicht vorhersehbare Problematik der Grundwasser-Quellschutzzone im Bereich der Mittelstation zwingt die Bergbahnen beim Neubauprojekt 6er-Sesselbahn Brüggerhorn zu einem Marschhalt. Wir haben im letzten Aktionärsbrief vom 2. März 2018 ausführlich darüber informiert. Sobald es die Terrainverhältnisse zulassen, werden die Sondierbohrungen für eine Neufassung des Quellwassers im Berginneren am vermuteten Quellfass-Standort aufgenommen. Mit der Verschiebung des Neubaus verlängert sich das Zeichnungsangebot bis zum September 2018. Die Informationen dazu finden interessierte bisherige oder neue Aktionäre im Emissionsprospekt, den wir zusammen mit dem Zeichnungsschein gerne per Post zustellen und der ebenfalls auf der Homepage (www.arosalenzerheide.swiss/abb-ag) ersichtlich ist.

Am Freitag, 15. Juni 2018 startet die Sommersaison mit der Tour-de-Suisse-Etappenankunft in Arosa und der Aufnahme des Bahnbetriebs am Weisshorn. Zusammen mit der Umsetzung der wichtigen Projekte sollen im 10-Monate-Betrieb mit abwechslungsreichen Bergerlebnis-Tagen weitere positive Zeichen gesetzt werden.

Für weitergehende Informationen laden wir Sie herzlich ein zur Generalversammlung am Samstag, 29. September 2018. Die Unterlagen dazu erhalten Sie Anfang September 2018 mit separater Post.

Mit den besten Grüssen aus den Bündner Bergen

Arosa Bergbahnen AG



Lorenzo Schmid
Präsident des Verwaltungsrates



Philipp Holenstein
Direktor